

VIERTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 1932, 7½ UHR

Dirigent: *Bruno Walter*

\*

ERSTER TEIL

**Der Spieler.** Vier Charaktere und Lösung. Eine Orchester-Suite aus der gleichnamigen Oper nach dem Roman von Dostojewskij von SERGE PROKOFIEFF (geb. 1891). Erste Aufführung in Deutschland.

Alexis — Die Großmutter — Der General — Pauline — Epilog.

Prokofieff gibt in vier suitenartigen Sätzen eine Charakteristik der Hauptfiguren des Romans. Der letzte Satz, betitelt »Dénouement«, führt nicht zu einer eigentlichen Lösung, sondern ist als eine Art Epilog zu verstehen, der auf die schicksalhafte Verbundenheit dieser Personen hinweist.

ZWEITER TEIL

**Konzert** für Klavier mit Orchester (G-dur op. 58) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827), vorgetragen von Herrn *Rudolf Serkin*.

I. Allegro moderato. II. Andante con moto — III. Rondo: Vivace.

**Symphonie** g-moll (Köchel-Verzeichnis Nr. 550) von WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791).

I. Allegro molto. II. Andante. III. Menuetto: Allegro. IV. Allegro assai.

---

Ende des Konzerts gegen 9½ Uhr

Klavier: C. Bechstein

---

5. Konzert: Donnerstag, den 24. November, 7½ Uhr

Dirigent: Dr. D. *Karl Straube*

MOZART: Requiem. HEINZ SCHUBERT: Hymnus (zum ersten Male)

Soli: *Amalie Merz-Tunner, Marta Fuchs, Heinz Marten, Alfred Paulus*

Hauptprobe: Mittwoch, 23. November, 7½ Uhr